

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Heilpraktikerrecht

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Bürgeramt, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: sicherheit@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-3288.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Bearbeitung von Anträgen zur Ausübung des Heilpraktikergewerbes, deren Widerruf, zur Verfügung sonstiger auf Grundlage des Heilpraktikerrechts ergehender Anordnungen und Untersagungen sowie zur Durchführung von Kontrollen erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie dem Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (HeilprG), der Ersten Durchführungsverordnung zum Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (HeilprGDV) sowie der Verordnung über die zuständigen Behörden zum Vollzug des Rechts der Heilberufe (HeilBZustV) verarbeitet.

4. Quellen der Daten

Ihre Daten werden bei unter anderem bei folgenden Stellen erhoben: Bundesamt für Justiz, Landratsamt/Gesundheitsamt Ansbach, Polizei (vor allem Polizeiinspektion Erlangen-Stadt sowie Kriminalpolizei Erlangen), sonstige Kommunal-, Landes- oder Bundesbehörden. Ferner werden unter Umständen Informationen bzw. Daten, welche durch Melder*innen von Ereignissen und Sachverhalten sowie durch sonstige Beteiligte oder Dritte eingehen, verwertet.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Name, Vorname,
- Staatsangehörigkeit,
- Anschrift und Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Gesundheitsdaten (Unbedenklichkeitsbescheinigung),
- Zuverlässigkeit (zum Beispiel sittliche Vergehen),
- Bildungsabschlüsse, Zeugnisnoten,
- Daten von Eltern / Geburtsurkunde,

- im Führungszeugnis der Belegart „0“ enthaltene Daten (zum Beispiel strafrechtliche Verfahren, Entscheidungen und Verurteilungen, verwaltungsbehördliche Entscheidungen etc.)

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Landratsamt / Gesundheitsamt Ansbach,
- Gesundheitsamt Erlangen-Höchststadt,
- Regierung von Mittelfranken,
- Polizeiinspektion Erlangen,
- Kriminalpolizei Erlangen,
- Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth,
- Rechtsamt der Stadt Erlangen,
- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 30 Jahren nach Beendigung des Ereignisses (zum Beispiel Erlöschen der Erlaubnis, Anzeige der Ordnungswidrigkeit) gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nach den heilpraktikerrechtlichen Bestimmungen dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Darüber hinaus kann bei Unterlassung einer Antragstellung dies strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den unter Nummer 3 genannten Rechtsvorschriften.